



## Projektinformation

### „Wenn Wasser erzählt ...“

#### **Ein Schreib- und Buchprojekt für Jugendliche aus dem Ruhrgebiet in Kooperation zwischen dem Kulturzentrum Grend in Essen und dem Geest-Verlag in Vechta - mit Unterstützung zahlreicher Einrichtungen**

In diesen Tagen startet erneut ein ungewöhnliches Buchprojekt für Kinder und Jugendliche im Ruhrgebiet. Im Rahmen eines Schreibwettbewerbs sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 20 Jahren aufgefordert, Texte zum Thema „Wenn Wasser erzählt ...“ einzureichen.

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein Projekt, das nunmehr im achten Jahr jungen Menschen ein Forum für ihre selbst geschriebenen Texte bietet. Das diesjährige Thema reflektiert, dass Wasser für uns Menschen etwas ganz Wichtiges darstellt. Ohne Wasser können wir nicht leben. In allen Kulturen und Religionen spielt es eine große Rolle, es ist ein Symbol für vieles. Wie aber begegnen Kinder und Jugendliche dem Wasser ganz konkret hier bei uns im Ruhrgebiet? Immerhin hat die Ruhr unserer Region ihren Namen gegeben. Was bedeutet ihnen heute Wasser? Was verbinden sie mit ihm?

Das Ziel des Projektes ist es,

- Kinder und Jugendliche bis in bildungsferne Schichten hinein zum freien Schreiben anregen,
- ihnen über das Schreiben neue Perspektiven eröffnen, wie sie sich mit ihren Vorstellungen und Bedürfnissen in unsere Gesellschaft einbringen können,
- für sie Leistungsanreize schaffen, indem herausragende literarische Einzelleistungen mit der Aufnahme in die Anthologie belohnt werden,

Wie die jungen Autoren und Autorinnen mit dem Thema „Wenn Wasser erzählt ...“ umgehen, ist ihnen selbst überlassen. Eine bestimmte literarische Form ist nicht vorgegeben. Die Kinder und Jugendlichen sollen grundsätzlich selbst entscheiden, ob eine Geschichte, ein Gedicht, ein Märchen, eine Satire, eine Anekdote, eine Tagebuchnotiz, eine Theaterszene, einen Hip-Hop-Text, eine Theaterszene, einen Bericht, ein Interview, eine Reportage oder was auch immer zu ihren Inhalten passt. Sie können sich an traditionellen Vorbildern orientieren, aber durchaus auch eigene Vorstellungen entwickeln.

Da sich das Buchprojekt ausdrücklich auch an Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund richtet, können die Texte in jener Sprache verfasst sein, in der sich die jungen Autoren und Autorinnen eher zu Hause fühlen – entweder in deutsch oder in ihrer Muttersprache.

Das Buchprojekt ist vom Kulturzentrum Grend in Essen und dem Geest-Verlag in Vechta initiiert und richtet sich an Kinder- und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren, die im Ruhrgebiet leben. Es baut auf den Anthologien „Fremd und doch daheim?!“, „Dann kam ein neuer Morgen“, „Heute ist Zeit für deine Träume“, „Pfade ins Revier - Pfade im Revier“, „Ruhrkulturen: was ich dir aus meiner Welt erzählen möchte“, „Märchenhaftes zwischen Emscher und Ruhr“ sowie „Zwischen meinen Welten unterwegs“. auf. Mit ihnen konnte bereits ein ganz besonderer Blick auf die Sichtweisen von Kindern- und Jugendlichen geworfen werden.



Bis zum 1. August 2012 bleibt nun Zeit, die Texte beim Kulturzentrum Grend in Essen einzureichen. Aus allen eingesendeten Texten stellen die Herausgeber Andreas Klink und Artur Nickel eine Auswahl zusammen, die im Herbst 2012 im Geest-Verlag als Buch erscheinen wird. Im Rahmen einer Premierenlesung tragen die jungen Autoren ihre Texte selbst vor. Jeder der im Buch veröffentlichten Autoren erhält ein kostenloses Belegexemplar. Weitere Texte werden auf der Internetseite des Projektes veröffentlicht.

Informationen zu dem Projekt gibt es im Internet unter:

[www.ruhrlesebuch.de](http://www.ruhrlesebuch.de)

[www.geest-verlag.de](http://www.geest-verlag.de)

[www.arturnickel.de](http://www.arturnickel.de)

Fragen zum Projekt beantworten:

Andreas Klink

Tel.: 0201-5147860

Fax: 0201-85132-50

[info@ruhrlesebuch.de](mailto:info@ruhrlesebuch.de)

Artur Nickel

Tel.: 0201-860696-47

Fax: 0201-860696-31

[arturnickel@web.de](mailto:arturnickel@web.de)

Alfred Büngen

Geest-Verlag

Lange Straße 41 A

49377 Vechta

Tel.: 04447-856580

Fax: 04447-856581

[info@geest-verlag.de](mailto:info@geest-verlag.de)

Abgabe der Texte bis zum 1. August 2012 an:

Kulturzentrum Grend

z. Hd. Andreas Klink

Stichwort „Wasser“

Westfalenstraße 311

45276 Essen

oder per E-Mail unter [info@ruhrlesebuch.de](mailto:info@ruhrlesebuch.de).

**Bitte unbedingt Name, Anschrift, Telefonnummer, Emailanschrift und Alter angeben!**

Das Projekt wird unterstützt durch die Jugendbibliothek/Stadtbibliothek der Stadt Essen, dem Festivalteam von Literatürk 2012, dem Essener Lesebündnis, dem Elternverband Ruhr dem Jugendhilfe Netzwerk der AWO, dem Bildungswerk der humanistischen Union und der DGB Jugend Mülheim-Essen-Oberhausen.

Schulen und andere Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen können unter den genannten Adressen auch Flyer und einen ausführlichen Multiplikatorenbrief abfordern.